

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 6 (1859)
Heft: 37

Artikel: Russland
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-286467>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>


zu einem wahren Volksfeste. Die großen Räume des Altiengartens waren von mehreren Tausenden angefüllt, größtentheils aus dem Weingärtnerstande, welche mit Familien dem ehrwürdigen Lehrer Beweise ihrer alten Anhänglichkeit und Dankbarkeit darbrachten.

Rußland. (Korr.) Bestrebungen zur Hebung des Volksschulwesens. Es ist bemerkenswerth und ein erhebendes Zeichen der Zeit, daß die Idee einer bessern Volksbildung selbst in solchen Kreisen und Ländern Eingang findet, welche jener Idee bis jetzt entweder ganz oder doch zum großen Theile verschlossen gewesen sind. So geht gegenwärtig in Rußland etwas vor, was für die Entwicklung dieses kolossalen Reiches im Sinne der Kultur und höhern Civilisation von der höchsten Bedeutung ist. Die Sache der Volksschule ist eine Angelegenheit der Regierung geworden und man beschäftigt sich ernstlich damit, eine allgemeine Volksschule in's Leben zu rufen. Gelehrte, Schulmänner, Redaktoren pädagogischer Journale werden ausgesendet, um in den Ländern Europa's das Volksschulwesen nach allen Richtungen hin zu erforschen und über die gemachten Beobachtungen Bericht zu erstatten.

Nur allein im Seminar Wettingen haben diesen Sommer schon drei solcher russischer Ausföndlinge Einkehr gehalten und sich Art und Weise, Organisation, Treiben und Leben der Anstalt näher angesehen. Alle drei waren Männer, die der übernommenen Mission vermöge ihrer Bildung und ihrer Einsichten, aber auch vermöge ihrer hohen Achtung und ihres regen Interesses für die Sache, der sie dienen, in hohem Grade gewachsen sind, die daher auch gewiß nicht ermangeln werden, ein reiches Material für die bevorstehende neue Gestaltung der Dinge in Rußland zusammenzutragen.

Im Mai hatte sich Herr Tschumikoff, Herausgeber eines pädagogischen Journals in Petersburg, im Juli Herr Cugnäus, designirter Direktor eines in Finnland zu errichtenden Lehrerseminars und in jüngsten Tagen Herr Dr. Steinmann, Direktor eines Gymnasiums in Petersburg und d. B. Mitglied des Unterrichtsministeriums zu dem angegebenen Zwecke in Wettingen eingefunden.

Anzeigen.

 Mein dreizehnter Katalog wird nächste Woche an meine bisherigen Kunden franko versandt. Anderen Literaturfreunden sende ich ihn auf Verlangen gerne zu. Derselbe umfaßt 2162 Nummern meistens neuere und gute Werke zu außerordentlich billigen Preisen. — Briefe erwarte franko.

Amriswil, Kt. Thurgau, den 7. Sept. 1859.

J. Bauer, Buchhändler und Antiquar.